



Diamantene Hochzeit in der Gemeinde Oggersheim

Am Sonntag dem 18. Oktober 2020 spendete Apostel Gert Opdenplatz den Eheleuten Helga und Karl Fricker den Segen zur Diamantenen Hochzeit.

Dem Gottesdienst lag das Textwort aus Hiob 1,21 zugrunde: *„Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt.“*

Zunächst ging der Apostel auf das von einer kleinen Sängerguppe vorgetragene Lied „Meine Seele ist stille in dir“ ein und stellte die Frage: „Kann unsere Seele in den jetzigen unruhigen Verhältnissen überhaupt ruhig sein?“ Als Antwort zitierte er aus dem Eingangslied Harre, meine Seele, harre des Herrn: „Größer als der Helfer ist die Not ja nicht.“ In Nöten wie auch in Freuden könnten wir uns immer auf unseren himmlischen Vater verlassen. Hiob habe gute Zeiten erlebt, aber dann sei der Einschnitt gekommen: „Alles ging kaputt.“ Aber Hiob habe an seinem Gott und Vater festgehalten im Bewusstsein: Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobt.“

„Näher, noch näher, fest an dein Herz“

Der Vortrag eines Streicherduos veranlasste Evangelist Uwe Lorenz in seinem Predigtteil zu der Frage "Wie kommen wir unserem himmlischen Vater näher?" Er beantwortete diese mit dem Rat, sich als Gotteskinder mehr mit Gott, dem himmlischen Vater zu beschäftigen. Daraus erwache die Zuversicht, dass Gott seine Kinder nicht verlässt und Mut um in die Zukunft zu blicken, dem himmlischen Vater zu vertrauen, ihn zu loben und zu preisen.

Lobe den Herrn, meine Seele

Mit liebevollen Worten ging Apostel Opdenplatz auf die Liebe, das Vertrauen und die Treue des Jubelpaars zueinander und zum lieben Gott ein. Große Zuversicht legte er dem diamantenen Hochzeitspaar in die Herzen und gab den beiden das Wort aus Psalm 103, 2-4 mit auf den Weg:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: Der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.

Der Gottesdienst wurde live in die Gemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt übertragen.

27. Oktober 2020

